

Mitglieder, Freunde und Gönner!

Autor(en): **Rigling, A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Misserfolge sind überaus kostbare Erfahrungen,
denn in ihnen tut sich nicht nur der Weg zu
einer besseren Wahrheit auf, sondern sie zwingen
uns auch zur Veränderung unserer Auffassung
und Methode.

Kalenderspruch

Mitglieder, Freunde und Gönner!

Das Abstimmungsergebnis vom 30. November hat uns nicht entmutigt. Der Glaube an den Sieg der Gerechtigkeit und das Bewusstsein der Reinheit unseres Strebens geben uns **Kraft**, weiterhin **offen** für unsere Forderung einzustehen. Aber das Bekenntnis allein genügt nicht. Der Abstimmungskampf hat uns offenbart, wie zäh und tief die alten hässlichen Vorurteile wurzeln. Wir müssen – jedes an seinem Platz – den Boden für eine neue Saat vorbereiten. Der Vorstand hat den Arbeitsplan entworfen. Nun gilt es, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, **vereint** das Werk zu vollbringen.

Zögert nicht mit Euerm freudigen Ja, wenn Euch die Post das Rundschreiben und den Fragebogen ins Haus bringt!

Die Präsidentin: A. Rigling.

